Partnerschaftsbrunnen

Was man so hört oder warum der "Globus mundium Brunnen" wieder aufgebaut wurde
Die Stadt hat beim Jubiläum 25 Jahre Städtepartnerschaft mit Longjumeau am 6. Mai zusammen mit den
weiteren Städtepartnern in der neu entstandenen Platzfläche vor der Neubebauung Engelsberg in der
Fußgängerzone die Brunnenanlage eingeweiht. Möglich wurde dies auch durch eine sehr großzügige
Spende der Firma Deuerer Tiernahrung. Die Brunnengestaltung aus Edelstahl mit drehender Weltkugel und
dem Wappen der Städtepartner fand bei vielen Passanten und den Freunden aus den Partnerstädten viel
Zustimmung. Der Brunnen mit Brunnentechnik und Installation kostete über 40.000 Euro. Die
Stadtverwaltung hat deshalb sofort festgestellte Mängel reklamiert und die Lieferfirma zur Nachbesserung
aufgefordert. Neben Neuseeland und der Nordpolkappe fehlten einige weitere Festlandmassen. Der Globus
drehte zu schnell, die Drehtechnik insgesamt hatte Mängel und die Ausschnitte für die Beleuchtung im
Brunnentrog war noch mit einem Gitterrost abzudecken um Umwälzpumpe und Drehtechnik abzuhalten.
Bei solch gravierenden Mängeln handelt die Verwaltung nicht weil man kämpferisch was hört, sondern wie
jeder Kunde. Man erhebt Mängelrüge, gibt die "Ware" zurück und besteht auf einwandfreier Lieferung.
Nicht selten wäre dies auch bei Berichten des BNN-Redakteurs angemessen.